

## Wie wählt man einen guten Krankenversicherer? Gibt es Entscheidungshilfen?

Im deutschen Markt wird von einer Vielzahl von Versicherern eine Vielzahl von Produkten rund um den privaten Krankenversicherungsschutz angeboten. Als Kunde müssen Sie nicht nur die Tarife und Leistungen vergleichen. Auch die Auswahl eines guten Krankenversicherers ist von größter Wichtigkeit. Schließlich wollen Sie auch in Zukunft mit der gewählten Absicherung zufrieden sein.

Die zahlreichen Rankings und Ratings in der Presse bergen oft große Probleme und sind darüber hinaus in ihrer Aussagefähigkeit begrenzt. Mit diesem Thema hat sich auch ein Fachjournalist in dem aufschlussreichen Artikel „*Wo sind die besten Krankenversicherer*“\* befasst. Im Schlussabsatz nennt er Entscheidungshilfen für die Beurteilung eines Krankenversicherers. Solche Merkmale haben wir hier im Wortlaut (kursiv) wiedergegeben und parallel dazu Ihre Vorteile bei der LKH dargestellt.


### Entscheidungshilfen

*„Feste Kriterien für die Bewertung von Krankenversicherern und ihren Angeboten gibt es bis heute nicht. ... Man sollte niemand glauben, der behauptet, er könnte den erst-, zweit- und drittbesten Krankenversicherer benennen. Nicht die besten lassen sich herausfiltern, wohl aber lassen sich einige Negativmerkmale benennen, die bei der Bewertung zu berücksichtigen wären. Einige dieser Merkmale seien im folgenden genannt.“*

*„Man sollte beim Neueintritt nicht vorrangig auf den Beitrag achten, also keinesfalls den billigsten Versicherer suchen, weil dort das Risiko sehr groß ist, daß der heutige Preisvorteil später mit hohen Beitragssteigerungen bezahlt werden muß.“*

Die folgende Grafik zeigt die mittlere jährliche Änderung des monatlichen Beitragsanteils eines heute 60-jährigen männlichen Angestellten für seinen seit 1976 bestehenden Krankenversicherungsschutz.

Auch bei hochwertigem und vertraglich fest vereinbartem LKH-Versicherungsschutz ohne Selbstbehalt liegt die durchschnittliche Änderung des LKH-Beitragsanteils unter der entsprechenden Änderung des Beitragsanteils am GKV-Höchstbeitrag – trotz der wiederholten Leistungseinschränkungen in der GKV:

Krankenversicherungsschutz		Beitragsänderung
	<b>LKH-Versicherungsschutz</b> Tarife 100, 194, 200, T06/100 (ohne gesetzlichen Zuschlag von 10 %)	<b>6,38 € / Jahr</b>
	<b>GKV-Versicherungsschutz</b> GKV-Höchstbeitrag (ohne Zusatzbeitrag)	<b>6,53 € / Jahr</b>

Berechnungszeitraum ist der 01.01.1977 bis 31.12.2010. Die obigen Werte ergeben sich auf Basis des angegebenen Versicherungsschutzes zu den genannten Zeitpunkten.

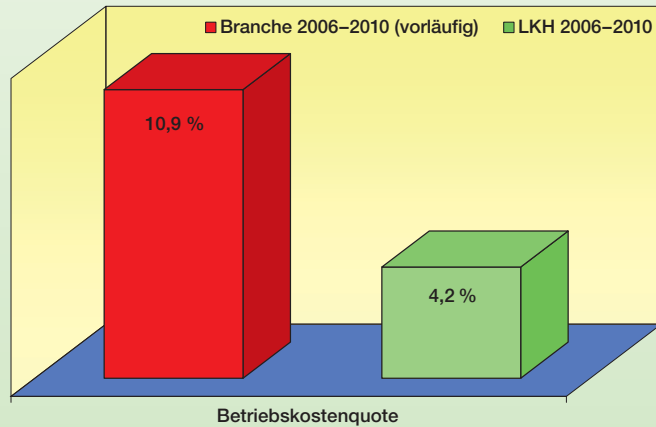
Auf eine sorgfältige Beitragskalkulation hat die LKH seit jeher großen Wert gelegt. Die Mitglieder der LKH profitieren von einem modernen und flexiblen Tarifwerk mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis.

Darüber hinaus gewähren wir in vielen Tarifen außergewöhnliche Beitragsrückerstattungen:

Die Beitragsrückerstattung bei kostenbewusstem Verhalten lohnt sich sofort – Monat für Monat. Zusätzlich bieten wir bei Schadenfreiheit eine weitere Beitragsrückerstattung auf hohem Niveau.

„Unternehmen, die mit hohen Kostensätzen arbeiten, sind weniger empfehlenswert.“

Die Kosten, die durch Verwaltung und Abschluss der Verträge entstehen, liegen bei der LKH deutlich unter dem Branchendurchschnitt.

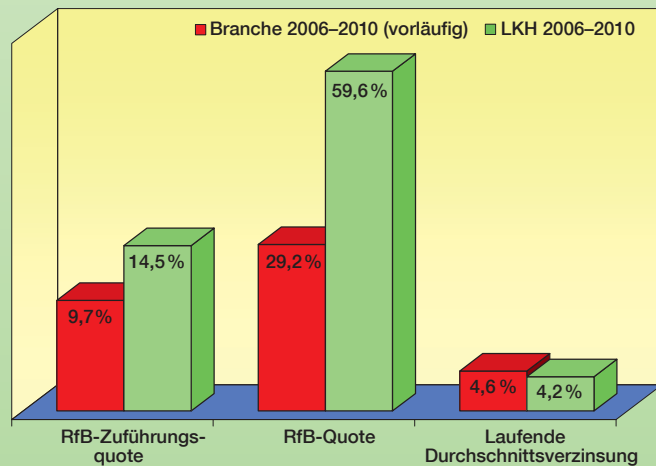


Ein rationeller und effizienter Umgang mit Kosten ist der Vorteil des Kunden!

„Ein PKV-Unternehmen mit einer niedrigen Überschubquote, mit unterdurchschnittlichen Kapitalerträgen und geringen Mitteln im Fonds für Beitragsrückerstattung wäre weniger empfehlenswert.“

Die LKH hat eine ausgezeichnete RfB-Zuführungsquote. Sie zeigt, wie viel für die Finanzierung zukünftiger beitragsentlastender Maßnahmen oder Barausschüttungen der Rückstellung für Beitragsrückerstattung zugeführt wird.

Anhand der hervorragenden RfB-Quote der LKH wird deutlich, in welchem hohen Maße bezogen auf die Beitragseinnahmen zusätzliche Mittel für Beitragsentlastungen oder für Barausschüttungen in der Zukunft zur Verfügung stehen.



Die laufende Durchschnittsverzinsung gibt an, welche Verzinsung ein Unternehmen aus den Kapitalanlagen erzielt, wobei nur die laufenden Kapitalanlagenenerträge und -aufwendungen berücksichtigt werden. Die LKH erzielt seit Jahren eine Verzinsung auf hohem Niveau.

„Unternehmen, die in Fusionsverhandlungen stehen, sollte man sich nicht anschließen. Fusionen kosten viel Geld. Das geht zu Lasten der Versicherten. Außerdem gibt es bei Fusionen immer einen Verlierer. Solange man nicht weiß, wer das ist, sollte man keinem der Fusionskandidaten beitreten.“

Die LKH ist nicht konzerngebunden. Wir sind ein traditionsreiches Unternehmen und seit 85 Jahren unabhängig.

Gewinner unserer soliden Unternehmenspolitik ist der Versicherte!

Dies kommt in unserem Motto zum Ausdruck:

*...weil Preis und Leistung stimmen!*

Dank der soliden Finanzausstattung zeigt sich der Landeskrankenhilfe V.V.a.G. sowohl für die gegenwärtigen als auch für die kommenden Herausforderungen gut gerüstet.